

DAV Röthenbach



Sektionsmitteilungen

BERGSTEIGEN . . . WANDERN . . . SENIOREN-WANDERN
SKI-ALPIN . . . SKILANGLAUF . . . KLETTERN
JOGGING . . . WALKING . . . NORDIC-WALKING
RADFAHREN . . . TRIATHLON . . . LEISTUNGSTRaining
FIT FOR FUN . . . SENIORENGYMNASTIK . . . AKTIVE SECHZIGER
JUGENDGRUPPE . . . KINDERGRUPPE



Inhalt

Editorial	3
Kontakte	6
DAV-Kids	7
Sportgruppe	15
Radsport	28
Bergsport	34
Aktive Sechziger	36
Senioren	38
Menschen	42
Andere Vereine	45
Historische Seiten	47
Neuaufnahmen	49
Geburtstage	50
Das Alles Vormerken	51

IMPRESSUM:

Redaktion: **Richard Goik; E-Mail: heft@dav-roethenbach.de**
Die Redaktion behält sich Kürzungen der Beiträge vor.

Druck: **Heinzelmann Medien GmbH**
Oskar-Sembach-Ring 22, 91207 Lauf

Auflage: **900 Stück**
V.i.S.d.P. **Alfred Hornung, Komotauer Str. 20, 91207 Lauf**
Tel.: 09123 98 66 84, eMail: dav.roethenbach@web.de
www.dav-roethenbach.de

Deckblatt-Layout **Birgit Gemple, Diplom-Grafikdesignerin FH**
Tel.: 0911 50 67 902, eMail: birgitgemple@web.de

Redaktionsschluss: **DAV SEKTIONSMITTEILUNGEN Nr. 102: 22.11.2019**

Liebe Vereinskameradinnen und -kameraden, liebe Sektionsmitglieder,



der Sommer 2019 hat seinen Zenith schon überschritten und zeigte sich uns erneut von seiner hitzigen Seite. Zu wenige Regentage und zu viele Rekord-Hitzetage prägten die letzten Wochen und Monate. Für die Durchführung der meisten Aktivitäten unserer Sektion war dies zwar etwas einschränkend aber insgesamt eher günstig. Dies trifft sicher auf die verschiedenen Radtouren und Laufsportaktionen zu, genauso auf die Wander-, Kletter- und Bergsteiger-Veranstaltungen. Auch für das Röthenbacher Stadtfest war das heiße Wetter besser als ein verregnetes Wochenende, was auch bei der hohen Besucherzahl unseres Standes und am Kletterturm wahrzunehmen war – allen, die hier mitgeholfen haben ein herzliches Dankeschön! Nicht stattfinden hingegen konnte heuer das Fest der jährlichen Hütteneröffnung, allerdings nicht wegen übergroßer Hitze, sondern weil eine Renovierung unserer Hütte anstand. In der letzten Jahreshauptversammlung wurde darauf hingewiesen und beim zuletzt stattgefundenen Sektionsabend wurde über den Stand der Renovierung informiert. Weiteres werden die Hüttenwarte noch gesondert ausführen.

Einige besondere Höhepunkte im Sektionskalender stehen ja noch an bzw. fanden soeben statt: „Wandern und Wein“, unsere ganz besondere Wanderung durch unterfränkische Weinberge; das Blumenfest mit unserem Motiv, welches das Geburtstagslogo des DAV-Hauptverbandes aufgriff, und unsere Laufveranstaltung, die 10 km von Röthenbach. Wenige Wochen danach findet dann unser Edelweißfest statt: Ein Ehrenabend für verdiente und langjährige Mitglieder, aber auch ein kurzweiliges Fest für die gesamte Sektion. Dabei wird es auch eine Fotoausstellung zum 90. Geburtstag des DAV Röthenbach geben. Ich freue mich bei den Veranstaltungen über regen Zuspruch und Unterstützung durch viele Mitglieder.

Neben der Mithilfe bei den eben genannten Veranstaltungen bzw. einer Teilnahme daran kann ich noch den Besuch einer oder auch mehrerer

Veranstaltungen anlässlich des 150. Geburtstages des Deutschen Alpenvereins anregen. Informationen hierzu findet man am leichtesten unter: www.alpenverein.de/Der-DAV/Jubilaeum-150/

Für den Rest der „Draußen-Saison“ wünsche ich allen noch viel Spaß, Naturgenuss und sportlichen Erfolg, gegebenenfalls auch noch schöne Urlaubstage.

Berg heil und ein herzliches Glück auf!

Euer

Alfred Hornung

Totenehrung in Lehenhammer

Zum Gedenken an unsere
verstorbenen Vereinskameradinnen und Vereinskameraden
treffen wir uns am Totensonntag,
dem **24.11.2019 um 14:00 Uhr**
auf unserer Hütte in Lehenhammer.

November 2018



Herzliche Einladung zum Edelweißfest



am Samstag, den 09.11.2019, 19:00 Uhr

im Evangelischen Gemeindehaus,

Eichenring 24 in Röthenbach

Wir würden uns freuen, viele Sektionsmitglieder, Freunde und Gönner unseres Vereins an diesem Abend begrüßen zu können.

Folgende Sektionsmitglieder werden an diesem Abend geehrt:

60 Jahre	Herbert Will	Jürgen Ascherl
50 Jahre	Michael Rothe Dieter Gaag	Walter Uebler
40 Jahre	Heike Rothe Bernd Reuter Bernd Schmidbauer Ingrid Daut Helmut Radlinger Peter Phildius Barbara Schmid Georg Bachhofer Ute Blaurock Martha Fischer Wolfgang Reuter	Waltraud Uebler Andrea Sopejstal Jürgen Daut Konrad Monatsberger Fritz Thron Ingeborg Thron Angela Bachhofer Elke Seufert Gerd Fischer Max Fischer
25 Jahre	Günther Popp Heike Matsche Roswitha Hilpoltsteiner Monika Hilpoltsteiner Thomas Deutscher Florian Hacker Jonas Reuter Dieter Reinhardt Christine Babel	Max Schmidt Klaus Petschar Herbert Hilpoltsteiner Sabine Hilpoltsteiner Klaus Hacker Felix Hacker Manfred Klunk Matthias Winter Matthias Ziener

Vorstandschaft und Verwaltung

Funktion	Name	Telefon	
1. Vorstand	Alfred Hornung	09123	98 66 84
2. Vorstand	Regina Triebs	0911	57 07 368
3. Vorstand	Sydney Büttner	0152	02 16 79 88
Schatzmeisterin	Petra Merkl	0911	57 01 95
Schriftführerin	Margret Plath-Konopik	0911	57 07 262
Jugendreferentin	Jana Eckhoff	0911	95 33 87 68
Sportlergruppe	Herbert Hilpoltsteiner	0911	50 82 73
	Birger Eckhoff	0912	95 33 87 68
	Ernst Fischer	0911	5 70 08 52
	Wieland Hammes	0911	5 04 81 44
Bergsteigerguppe	Jan Luft	09123	52 13
Jugendleiter	Birger Eckhoff	0911	95 33 87 68
	Alfred Hornung	09123	98 66 84
DAV-Kids	Jana Eckhoff	0911	95 33 87 68
	Stefanie Philipp	0171	5 44 88 66
	Tina Friedrich	0151	17 30 64 79
Strolchengruppe	Sabine Härtel		
Wanderleiter	Dietmar Tomandel	0911	58 74 614
Aktive Sechziger	Reiner Knoch	0911	57 91 27
Seniorenwanderwartin	Kristina Kohl	0911	57 98 59
Hüttenwart	Uwe Büttner	0911	570 97 55
	Peter Merkl	0911	57 01 95
Naturschutzreferent	Martin Schlinger	09120	180 11 76
Pressewart	N.N.		
Mitgliederverwaltung	Maral Häckel Andreas Häckel	0173	395 74 83
Fahrzeugverwalter	Herbert Hilpoltsteiner	0911	50 82 73
Webseite, Mitteilungsheft	Richard Goik	0172	88 62 316

Erreichbarkeit per E-Mail: sektion@dav-roethenbach.de

Frühjahrslauf am Dutzendteich am 27.04.2019

Ein sportliches Familienerlebnis der besonderen Art bietet der Frühjahrslauf am Dutzendteich. So nahmen in diesem Jahr vom DAV Röttenbach die Familien Cortus, Friedrich, Großmann, Lang und Stengl in fast vollständiger Besetzung an den unterschiedlichen Laufwettbewerben teil.

Während Tristan und Olli die 5,7 km bzw. 10,9 km rund um den Dutzendteich absolvierten, fanden die anderen Wettbewerbe auf dem Festplatz statt. Alle Kids hatten sichtlich Spaß daran, zwischen den Fahrgeschäften und Popcornbuden die 0,5 km bzw. 1,1 km abzuspuhlen und holten sich bei der anschließenden Siegerehrung ihre wohlverdienten Fahrchips ab.



Für die restliche DAV-Mannschaft stand abschließend der Biathlon Wettbewerb mit knapp 5km an. Pro Laufrunde musste an den Schießbuden der

Puls soweit reguliert werden, dass dem Zielen mit Kimme und Korn nichts im Wege stand. Ein wirklich empfehlenswertes Familienevent, dass vor allem unseren Kids gefallen hat, weil sie allen Läufern durch Abklatschen einen Motivationsschub für die nächste Runde verleihen konnten.

Christine Großmann

Weißenbrunner Volkslauf

Der Weißenbrunner Volkslauf fand am 27.04.2019 nun schon zum fünften Mal statt und ist inzwischen ein fester Termin im Kalender der DAV-Röthenbach Laufsportler.

Insgesamt gingen 23 Kinder und 3 Erwachsene unseres Vereins an den Start.

Das April-Wetter zeigte sich von seiner gnädigen Seite und ließ jeweils beim Bambini- und Schülerlauf ein paar Sonnenstrahlen durch den grauen Wolkenhimmel durch. Nur die Läufer des 5- und 10-km Hauptlaufes wurden ab km 4 von kräftigem Regen durchnässt.



Im starken Teilnehmerfeld von insgesamt 23 Kindern liefen unsere 16 Bambinis des DAV-Röthenbach unter kräftigen Anfeuerungsrufen der Eltern souverän die 400m Runde und wurden mit einer Medaille, Urkunde und einer kleinen Süßigkeit belohnt.

Beim Kinder- und Schülerlauf starteten 6 Kinder unsere Vereins. Louisa Imolauer sicherte sich über 1.100 m den 1. Platz im Jahrgang 2010/2011 und

Sophie Warth wurde 4.

Im Jahrgang 2008/2009 erkämpfte sich bei den Jungen Hannes Maußner Platz 2 und bei den Mädchen sicherte sich Johanna Forstner den 2. Platz.

Im Jugendlauf über 2.200m lief Florian Kohler wieder mit 8:12 min vor dem Zweitplatzierten Benjamin Lettke ins Ziel.



Bei den Erwachsenen startete Jana Eckhoff auf die 5-km Strecke und belegte Platz 4 ihrer Altersklasse. Im Hauptlauf über 10 km gingen Alexander Kaufmann und Alfred Horning an den Start und erreichten Rang eins und zwei in ihrer Altersklasse bzw. Platz 4 und 7 im Gesamtlau. Schließlich erhielt der DAV Röttenbach noch einen Preis für die teilnehmerstärkste Mann-

schaft.

Die Organisatoren des FSV Weißenbrunn versorgten alle Sportler wieder mit leckeren Kuchen, Obst und Getränken und vergaben viele Preise bei der anschließenden Tombola.

Jana Eckhoff



REISEBÜRO

Susi's Reisewelt



- Auto/Bus/Flug/Fluss/Schiffsreisen
- Kultur/Studienreisen
- Wandern/Klettern/Kanu/Segel/Golf-reisen
- Radreisen (Rennrad/Mountainbike oder E-Bike)
- Marathonreisen mit Startplatzreservierung
- und alles andere „Rund ums Reisen“

Fragen Sie uns einfach

Kostenfreie Beratung - 100% Service - Internettes Reisebüro

Ihr Spezialist rund ums Reisen Susi's Reisewelt Schönberger Strasse 2 90552 Röttenbach Tel.: +49 (0) 911-5406185 www.susis-reisewelt.de info@susis-reisewelt.de	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 30%;">Mo / Di / Do</td> <td>10:00 – 12:30/14:00 – 18:00</td> </tr> <tr> <td>Fr</td> <td>10:00 – 18:00</td> </tr> <tr> <td>Mi</td> <td>geschlossen</td> </tr> <tr> <td>Sa</td> <td>10:00 – 13:00</td> </tr> </table> und nach persönlicher Vereinbarung	Mo / Di / Do	10:00 – 12:30/14:00 – 18:00	Fr	10:00 – 18:00	Mi	geschlossen	Sa	10:00 – 13:00
Mo / Di / Do	10:00 – 12:30/14:00 – 18:00								
Fr	10:00 – 18:00								
Mi	geschlossen								
Sa	10:00 – 13:00								

DAV-Kids und Youngsters

Kajaktour

Am 14. Juli 2019 war es wieder Zeit für die jährliche von Jana Eckhoff organisierte Familien-Kajak-Tour.



Um zehn Uhr trafen sich alle beim Kajakverleih im oberfränkischen Doos und direkt nach einer kurzen Einweisung ging es mit 3 Einer- und 10 Zweier-Kajaks los. Jeder konnte in seinem Tempo durch das idyllische Wiesental fahren und die schöne Natur bewundern.



Natürlich gab es auch einige Hindernisse, wie Stromschnellen, Steine und Äste zu überwinden. Einige Male mussten die Kajaks auch mit vereinten Kräften aus dem Wasser gezogen werden, um sie an den Wehren vorbei zu tragen. Aber auch dies meisterten alle Teilnehmer, ohne ins Wasser zu fallen.



Trotzdem wurde jeder durch das Spritzwasser nass, aber das war nicht weiter schlimm, denn das Wetter war - entgegen aller Vorhersagen - sehr gut: sonnig und warm. Zur



Mittagspause wurde dann ein Picknick, zu dem jeder etwas mitgebracht hat, auf einer Wiese bei der Sachsenmühle gemacht. Nachdem sich Groß und Klein gestärkt hatten, ging die Tour weiter.

So fuhren alle die zweite Hälfte der insgesamt rund 14 km langen Strecke bis nach Muggendorf in der Fränkischen Schweiz. Dort beendete der Großteil die Bootswanderung und wurde wieder zum Startpunkt nach Doos zurück gefahren. Ein paar Ausdauernde fuhren noch 4 km weiter nach Streitberg.

Alle zusammen waren sich einig, dass es eine schöne, aufregende, aber auch anstrengende Tour war, die viel Spaß gemacht hat.

Emelie Golombeck

DAV-Kids (und Erwachsene)

Tiergartenlauf am 27.05.2019

Bei angenehmen, sommerlichen Temperaturen ertönte Ende Mai wieder der Startschuss für den 4. Tiergartenlauf am Nürnberger Schmausenbuck. Mit 31 Kindern und Jugendlichen sowie 16 Erwachsenen war der DAV Röthenbach dieses Jahr stark vertreten.



Während die jüngeren DAV Kids die 1,2 km lange Strecke - vorbei an Erdmännchen, Flipper und Co - liefen, mussten die DAV Youngsters die Runde zwei Mal absolvieren.

Allen jungen Sportlern herzlichen Glückwunsch zu der hervorragenden Leistung. Hervorzuheben sind insbesondere die jeweils Erstplatzierten in ihrer Altersklasse Florian Kohler (MKU 14) und Jacob Friedrich (MKU 8)



sowie der Zweitplatzierte Vincent Guß (MKU 8). Emma Friedrich erzielte bei den Mädchen in der Altersklasse WKU 8 einen tollen dritten Platz.



Im Anschluss an die Kinderläufe waren die Erwachsenen an der Reihe. Mit 6,6 km (2 Runden) bzw. 10 km (3 Runden) und jeweils 66 Höhenmetern pro Runde gehört der Tiergartenlauf sicher in die Kategorie schweißtreibend. Nicht zuletzt wegen der vielen motivierenden Zuschauer, auch aus den eigenen DAV Reihen, und dem besonderen Ambiente konnten acht unserer Läufer einen Platz unter den ersten 3 in der jeweiligen Altersklasse erzielen.





Alle Ergebnisse sowie Fotos sind auf der Homepage des Tiergartenlaufs zu finden: <https://xn--tiergartenlauf-nrnberg-7lc.de/>

Christine Großmann

Honige aus eigener Imkerei



Das Bienenkörbchen

- Honigbonbons
- Bienenwachskerzen
- Kosmetikprodukte
- Geschenkkörbe und vieles mehr

Christine und Thomas Reichel · Am Hirtenbühl 1, 91207 Lauf
09123/75752 + 0170/2128461 · www.dasbienenkoerbchen.de

Mountainbike Tour der DAV-Sportjugend nach Altdorf

Zur alljährlichen Mountainbike-Tour der Sportjugend des DAV Röthenbach trafen sich 12 Radler und Radlerinnen am Hallenbad-Parkplatz. Nach einigen Fotos legten wir voller Energie los.



Zuerst ging es am Birkensee vorbei Richtung Fuchsmühle, dann auf Waldwegen erst nach Ungelstetten und von dort weiter nach Moosbach. Nachdem der Dreibrüderberg nach Altenthann überquert war, machten wir eine kleine Brezelpause an einem Teich, wo wir auch Fische beobachten konnten. Die ganz motivierten Radfahrer wollten gar keine Pause machen, sondern fuhren derweil dort die Hügel rauf und runter. Auch bei der restlichen Strecke hatten sie immer mal die Möglichkeit, kleine Umwege zu fahren, um die Tour noch ein wenig schwieriger zu machen. Nach der Pause ging es weiter nach Grünsberg, wo fast alle die Fahrräder abstellten und zum Naturdenkmal Teufelskirche wanderten. Die Schlucht mit einem Wasserfall sowie mehreren Höhlen ist sehr eindrucksvoll. Drei Jungs wollten aber unbedingt auch dort ihre Fahrräder weiter benutzen, was sich zwischenzeitlich als etwas problematisch herausstellte: der Weg war extrem matschig. Als schließlich die Schlucht durchquert war, haben wir uns erst mal bei einer Mittagspause mit leckerem Essen gestärkt. Danach ging es weiter zur Löwengrube bei Altdorf, bei der ein alter Felsenkeller gründlich erforscht wurde. Die weitere Tour führte über Rasch, Schleifmühle, Hagenhausen, Unterrieden nach Hegenberg, wo die Fahrt noch mal unterbrochen werden musste, da eines der Fahrräder einen Platten hatte. Dieser wurde mit vereinten Kräften von Alfred, Ralf, Manni und Birger repariert. Als auch das geschafft war, ging es weiter über Weißenbrunn, Winn, Unterhaidelbach und Renzenhof zurück nach Röthenbach. Dort am Parkplatz des Hallenbads angekommen, trennten sich die Wege nach ca. 60 km Strecke wieder und jeder fuhr mit dem Erlebnis einer schönen Tour mehr oder weniger müde nach Hause.

Emelie Golombeck

Wieder große Beteiligung bei der Saisoneroöffnung

Am 7. April war es wieder soweit: Die Sparten Laufen, Nordic Walking und Radfahren läuteten den Saisonstart ein. Bei sonnigem Wetter trafen sich gut 70 Aktive in der Sportanlage des Schulzentrums am Steinberg, um sich am Sonntagmorgen gemeinsam sportlich zu betätigen.



Auch die Kinderbetreuung auf dem Sportplatz unter Leitung von Steffi Philipp fand wieder einmal großen Zuspruch. Nach kurzer Begrüßung durch unseren ersten Vorsitzenden und dem Foto von Daniel Decombe bereitete Ernst Fischer mit einer kleinen Aufwärmgymnastik auf die sich anschließenden Ausdauersportarten vor. Danach starteten alle Sportler(innen) leistungsgerecht in mehreren Gruppen auf die bekannten Strecken in die Wälder rund um Renzenhof und Birkensee. Nach einer guten Stunde Ausdauersport trafen wir uns auf dem Sportplatz wieder, um den gelungenen Morgen mit Getränken und Brezen ausklingen zu lassen.

Alle Lauf- und Nordic Walking-Interessierten sind weiterhin herzlich eingeladen, beim Lauftreff am Montag und Mittwoch um 18:30 Uhr mitzumachen. Es werden sowohl für Anfänger als auch für ambitionierte Läufer/Walker Strecken zwischen 6 und 12 km (oder mehr) angeboten. Mittwochs können bei Bedarf auch auf der Laufbahn gezielte Trainingseinheiten absolviert werden. Die Radfahrgruppe trifft sich Dienstag oder Mittwoch um 17:00 Uhr für eine zweistündige Ausfahrt und Samstag oder Sonntag um 13:00 Uhr für eine drei- bis vierstündige Tour nach Ankündigung der geplanten Route und des Fahrradtyps über einen Mailverteiler. In unregelmäßigen Abständen findet auch die Ausfahrt der „Cappuccino-Gruppe“ statt. Radfahrinteressierte können sich hier per Mail erkundigen: radsport@dav-roethenbach.de. Treffpunkt für Läufer und Radfahrer ist der Parkplatz Sportanlage (Hallenbad) des Schulzentrums am Steinberg.

Birger, Ernst, Hipo und Wieland

HiRo Run 2019 Hilpoltstein

Beim HiRo Run am 13.04.2019 waren vier DAVler mit unterschiedlichster Zielsetzung an den Start gegangen.

Oliver Lang wollte seine extrem gute Laufform auf der Halbmarathonstrecke unter Beweis stellen. Dieter Kühnlein hatte in der neuen Altersklasse Blut geleckt. Für Reinhard Teige hingegen war es nach einigen Jahren der Abstinenz der Wiedereinstieg ins Wettkampfgeschehen auf der Halbmarathondistanz und bei Christian Baier ging es nach längerer Verletzungspause einzig und allein darum, wieder Wettkampfluft zu schnuppen und gesund ins Ziel zu kommen.

Mit insgesamt 495 Startern ging es um 16:30 Uhr auf die anspruchsvolle Strecke. Galt es doch einige zum Teil giftige Steigungen am Kanal und den im Rahmen der Rothseemrundung an diesem Tag sehr windigen Damm zu bewältigen, bevor man schließlich den schönen Zieleinlauf am Marktplatz in Hilpoltstein genießen durfte.

Oliver Lang kam mit einer überragenden Zeit von 01:23:53(!) als gesamt 27. und 8. der AK 35 ins Ziel. Chapeau!



Dieter Kühnlein finishte in 01:32:59 als mittelfränkischer Vizeseniorenmeister in der Altersklasse M55.

Reinhard Teige in 01:42:08 (4. Platz AK 60) und Christian Baier in 01:48:44 komplettierten das gute Mannschaftsergebnis des DAV Röttenbach.

Dieter Kühnlein

Bezirksmeisterschaften im Straßenlauf in Hohenstadt

Auch bei den Bezirksmeisterschaften in Hohenstadt wurde unser Verein dieses Jahr wieder einmal vertreten. Bei eher ungemütlichem, frischem Wetter und begleitet von mehreren kleinen Regenschauern gingen am 27.04. Sirka Eckhoff, Leon Krieger und Birger Eckhoff an den Start, um ihre Fähigkeiten mit Mittelfrankens besten Läuferinnen und Läufern zu messen.



Trotz des bayerischen Meisters über 5 km als Konkurrenz, ergatterte Leon in der MU16 auf den zwei Runden der 5 km-Etappe mit 21:34 min den dritten Platz in seiner Altersklasse und holte somit Bronze in der Bezirksmeisterschaft.

Auch Sirka und Birger erreichten erfolgreich das Ziel der 10 km Runde. Die vier Runden vom Campingplatz Hohenstadt, über die Pegnitzwiese, hinter dem Sportheim vorbei und an der Bahnlinie wieder zurück zum Campingplatz zogen sich zwar ein bisschen in die Länge, doch mit 53:57 min kam Sirka mit dem Meistertitel der U20-Frauen ins Ziel und Birger konnte mit 44:24 min den Vizemeister der M50 erreichen. Alles in allem war es also ein sehr erfolgreicher Wettkampf.

Sirka Eckhoff

Vier DAV- Starter beim Moritzberglauf

Traditionell findet am 1. Mai der Moritzberglauf des Skiclub Lauf statt. Der Start erfolgt dabei am Sportgelände des FSV Schönberg. Von dort aus legen die Läufer 10km und 363 Höhenmeter bis zum Gipfel des Moritzberges zurück. Mit Heinz Buchner (AK65), Christoph Bald (MHK), Oliver Lang und Tristan Grossmann (beide AK35) stellten sich vier DAV- Läufer dieser Herausforderung.

Vom Start an liefen Tristan und Oliver gemeinsam. Dabei gingen sie die Strecke zunächst eher vorsichtig an, da es für beide der erste Start beim Moritzberglauf war. Bis Kilometer neun übernahm zunächst Oliver und dann Tristan die Führungsarbeit. Auf dem letzten Steilstück zog Tristan schließlich davon und kam als 13ter mit einer Zeit von 43:32 min ins Ziel. Oliver musste auf den letzten 1000m feststellen, dass er kräftemäßig nicht mehr in der Lage war, dem starken Antritt zu folgen und kam mit einem Rückstand von 33 Sekunden als 14ter mit einer ebenfalls starken Gesamtzeit von 44:05 min oben an. Christoph wurde in 44:44 min 17ter. Heinz, startend in der AK 65, belegte mit 54:21 min den 77. Gesamtplatz.

Oliver Lang

**Reha- und Therapiepraxis
Röthenbach**
Mike Müller



Bahnhofstr. 18
90552 Röthenbach a. d. Pegnitz
Tel.: 0911 / 570 59 00
Fax: 0911 / 570 60 41
info@rehapraxis-mueller.de

- Krankengymnastik
 - Bobath (Neurologie)
 - Med. Trainingstherapie (KG am Gerät)
- Manuelle Therapie / CMD
- Myofasciale Techniken
- Massage / Lymphdrainage
- Ergotherapie
- Rehasport
- Rückenschule / Cardio-Fitness
- Lasertherapie
- Radiale Stoßwellentherapie
- Hausbesuche (auch in Altenheimen)
- Reflexzonentherapie
- Dorn-Therapie
- Gutscheine über alle Leistungen

Erster Mailauf in Reichenschwand am 18. Mai

Anlässlich des 100jährigen Bestehens des FC Reichenschwand organisierte die Leichtathletikabteilung ihren ersten Volkslauf mit Start auf dem Vereinsgelände. Umgeben von Dorffeststimmung mit Grillwurstduft gingen Heinz Buchner, André Herbst und Birger Eckhoff für den DAV Röthenbach um 11 Uhr auf die 8 km lange, mitunter anspruchsvolle Strecke im Wald- und Wiesengebiet rund um Reichenschwand. Insgesamt 38 Läuferinnen und Läufer finishten bei warmen Bedingungen nach zwei 4 km-Runden unter dem Jubel der Festbesucher, davon konnte André den 5. (3. AK MHK) in 35:24 min., Birger den 11. (1. AK M50) in 36:36 min. und Heinz den 14. Platz (2. AK M65) in 38:34 min. erreichen. Alle Läufe zusammen brachten in Summe 171 Teilnehmer an den Start, davon waren der überwiegende Teil Kinder und Jugendliche, wo man als Läufer nur hoffen kann, dass diese auch die nächsten Jahre Spaß am Laufen haben, damit die Sportart wieder etwas mehr Nachwuchs hervorbringt.

Birger Eckhoff

Metropolmarathon Fürth oder der Boden ist Lava

Der zum 13. Mal ausgetragene Metropolmarathon ging durch die hochsommerliche Hitze auf eine Runde der Halbmarathon Strecke durch die ländliche Umgebung Fürths und anschließend zweimal über die 10 km Strecke. Die Hitze wurde von hunderten Rasensprengern und Wasserbotichen am Wegesrand bekämpft, die teils Anwohner in ihren Partymeilen aufstellten, teils an den offiziellen Verpflegungsständen standen. Trotz dieser Bedingungen traten rund 5000 Teilnehmer an.



So erreichte Christoph Bald das Ziel in 4:01:31 und belegte den 93. Platz in der Gesamtwertung und wurde 15. in der M20. Helene Macher finishte in einer Zeit von 5:03:00. Aufgrund der Temperaturen entschied sich Alfred Hornung nach dem Halbmarathon ins Freibad zu fahren und finishte in 2:02:11.

Christoph Bald

DAV bei den 4,5 km in Leinburg stark vertreten

Wie jedes Jahr fand am Pfingstsonntag, den 08.06., der 17. Leinburger Kirwalauf statt. Bei sommerlichem Wetter und Biergartenatmosphäre gingen nachmittags sechs Läuferinnen und Läufer des DAV auf die 4,5 km und 10 km langen Strecken im Gebiet um Leinburg. Als Beste in der Wertung konnte Luisa Kohler über ca. 4,5 km mit dem 3. Platz bei den Damen (1. AK W16) in 21:53 min. einen Platz auf dem Treppchen erreichen. Nicht ganz zu unterschätzen war v. a. der etwa 100 m lange Anstieg kurz vor dem Ziel, mit dem alle bei der Hitze sichtlich zu kämpfen hatten. Als einziger vom DAV Röthenbach über 10 km lief Alexander Kaufmann in 43:21 min. auf den 9. Platz (1. AK M50).

Weitere Ergebnisse 4,5 km:

Herren:

4. Manfred Stengl 19:04 min. (1. AK M40)

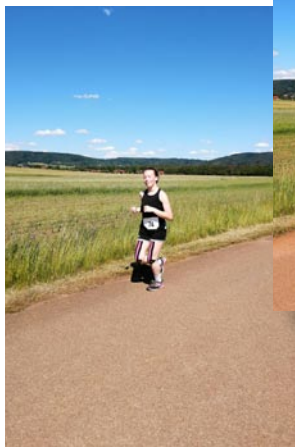
5. Benjamin Cortus 19:22 min. (1. AK M35)

Damen:

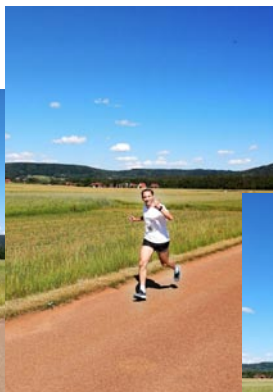
7. Stefanie Cortus 24:33 min. (2. AK W35)

9. Tanja Stengl 25:11 min. (3. AK W40)

Luisa Kohler



Manfred Stengl



Birger Eckhoff

Steffi Cortus & Tanja Stengl

Altstadtfestlauf- Lauf: Neue Strecke und heißer Asphalt

Am 28.06.2019 fand der 10km- Lauf zum Laufer Altstadtfest im neuen Gewand statt. Eine Pendelstrecke zwischen Marktplatz und Lebenshilfe Schönberg löste erstmals den langjährigen, traditionellen Zwei- Runden-Kurs ab. Bei hochsommerlichen 30 Grad machten sich Läufer und Walker auf die Premierenrunde, die sich nicht zuletzt aufgrund der Hitze als Herausforderung darstellte. Bei den Männern überzeugte Tristan Großmann als schnellster DAVler auf Platz 10. Ein starkes Comeback nach langer Verletzungspause gab Ralph Hopf als 23ter. Christine Großmann belegte als schnellste Frau des DAV Platz 11 bei den Damen.

Ergebnisse:

Männer:

10. Tristan Großmann	00:38:20
23. Ralph Hopf	00:41:31
24. Oliver Lang	00:42:04
36. André Herbst	00:43:31
61. Reinhard Teige	00:46:41
79. Heinz Buchner	00:48:27

Damen:

11. Christine Großmann	00:49:12
32. Helene Macher	01:00:16

Oliver Lang

Wir bieten:

Für die Wanderer-
Die Brotzeit

Für die Läufer-
Die Zwischenmahlzeit

Für die Radfahrer-
Die Energieträger

Für Ihre Feste-
Leckere Braten-
und Wurstplatten

Fränkische Spezialitäten



Grabenstraße 22 Tel.: 0911/570 67 50
90552 Röthenbach Fax 0911/570 96 97
Im Internet: <http://www.metzgerei-laechele.de>
Neu ! jetzt mit Online-Shop

Beachten Sie unsere wechselnden **Wochenangebote !**
Haben Sie schon Ihre **Treuekarte** ? Holen Sie sich eine bei Ihrem nächsten Einkauf.

20. Landkreislaf Nürnberger Land

Beim Landkreislaf am 06.07. von Ittling nach Lauf Heldenwiese (ca. 54,3 km) nahm der DAV Röthenbach mit zwei Laufmannschaften und zwei Nordic Walking-Mannschaften teil. Diesmal war es sehr schwierig, überhaupt eine reine Herren- und eine Damenmannschaft an den Start zu bringen, da sich zu wenig Läuferinnen und Läufer gemeldet hatten, um die zehn Etappen zu besetzen. Dennoch hatte es dank Freiwilliger aus der Jugendgruppe und deren Eltern in letzter Minute geklappt.

Die Ergebnisse konnten sich sehen lassen: Die Laufmannschaft der Damen verpasste einen Podestplatz nur knapp und errang den 4. Platz von 12 Mannschaften mit einigen sehr guten Einzelplatzierungen. So kamen Anja Franz (2.), Sirka Eckhoff (2.) sowie Luisa Kohler (3.) unter die ersten drei Damen ihrer Etappe und **Claudia Kohler** konnte den Etappensieg der Etappe 6 für sich verbuchen.

Die einzige Herrenlaufmannschaft war mit erfahrenen Läufern sowie einigen „Jungen“ angetreten, die letztendlich viel zum guten 17. Platz von 122 Mannschaften beitrugen. Von den zehn Läufern erreichten fünf Plätze unter den ersten 20 ihrer Etappe, z. T. sogar weit darunter. Dazu gehörte diesmal auch der zwölfjährige Florian Kohler mit dem 11. Platz seiner Etappe.



Des Weiteren hatten Nicolas Becker und der erst neunjährige **Hannes Maußner** ihre Premiere beim Landkreislaf. Hannes konnte sich auf seiner 3,2 km langen Strecke im ersten Viertel des Feldes den 30. Platz sichern. Da steckt noch viel Potential drin.

Auch bei den Nordic Walkern war es nicht ganz einfach, zwei Mannschaften an den Start zu bringen. Wegen einiger Ausfälle konnte erst kurz vor ulitmo gemeldet werden, daher ist es umso lobenswerter, dass sowohl

Sportgruppe

die Damen als auch die Herren jeweils den 9. Platz erreichen konnten. **Walter Uebler (Jg. 1932)**, wurde auch dieses Jahr wieder als ältester Teilnehmer am Landkreislauf ausgezeichnet: Walter, mach weiter so!

Danke an alle Läufer und Nordic Walker, vor allem auch an die Ersatzläufer, die eingesprungen sind, damit die Mannschaften vollzählig starten konnten.

Es wäre schön, wenn wir uns nächstes Jahr wieder auf dieser Veranstaltung präsentieren könnten.



Deswegen merkt Euch bitte den 16.05.2020 für den nächsten Landkreislauf vor. Das Ziel wird dann in Ezelsdorf bei Burghann sein.

Birger Eckhoff

L.KÜHNEL
HEIZUNG
SOLAR
SANITÄR

Lothar Kühnel
Laufer Weg 28/ 90552 Röthenbach

Tel. 0911 / 57 82 06
Fax: 0911 / 54 0 85 97
Mob. 0160 / 90 33 24 88

Women Challenge Roth 2019 am 06.07.2019

Im Rahmen des DATEV Challenge Roth gibt es seit 2013 eine weitere sportliche Attraktion:

Am Vortag des „Best Old Race“ findet der Frauenlauf „Challenge Women“ über eine Strecke von rund 5 Kilometern statt, bei dem der DAV Röthenbach auch in diesem Jahr mit 3 Läuferinnen (v.r.:Tanja Stengl; Stefanie Cortus; Tina Friedrich) und erstmals einer Walkerin (Janine Fiedler) vertreten war.



Die Atmosphäre dieses Laufes begeistert Jahr für Jahr und ich freue mich sehr, dass sich die Gruppe seit nun mehr drei Jahren jedes Jahr vergrößert hat.

Alle 4 Sportlerinnen fahren auch im nächsten Jahr wieder nach Roth. Wir würden uns über weitere begeisterte Läuferinnen und Walkerinnen freuen, die mit uns am 04.07.2020 einen tollen, sportlichen „Mädels-Tag“ in Roth genießen wollen!

Tina Friedrich

Wallensteinlauf am 21.7.2019

Am 21.7.2019 fand der diesjährige Wallensteinlauf in Altdorf statt. Es gab die Distanzen von 6KM, 12KM und den HM. Für den DAV war Ralph Hopf vertreten in der Distanz HM, mit einer Zeit von 1:32:39. Dabei sprang der Gesamtplatz 12 sowie Platz 1 in der AK 45 heraus. Die Strecke ist sehr wellig mit einigen Höhenmetern. Das Ziel für diesen Lauf war konstant durchzulaufen, was mir ganz gut gelungen ist mit einem Durchschnitt von 4:23.

Ralph Hopf

Bitte Beachten: 2-Stunden-Lauf 2019

Der traditionelle 2-Stunden-Lauf findet auch in diesem Jahr wieder am ersten Samstag im November statt. Es sind alle Läufer, (Nordic-)Walker und Radfahrer herzlich eingeladen sich 2 Stunden an der frischen Luft zu bewegen.

Wir treffen uns am Samstag, den **2.11.2019 um 13:30 Uhr** am Kolpinghaus in der Friedhofstr. 12 (gegenüber unserer Geschäftsstelle). Nach dem Lauf gibt es wieder ein gemütliches Beisammensein, wobei kalte Getränke wie Wasser, Limo, Bier und Wein sowie Kaffee und Tee im Kolpinghaus gegen einen Unkostenbeitrag erworben werden können.

Wie üblich kann jeder der möchte, eine Kleinigkeit zum Essen mitbringen und dies für alle zur Verfügung stellen.

Ich freue mich schon auf eine rege Teilnahme.

Ernst Fischer

Bitte Beachten: Sportlerabschluss

Der Saisonabschluss der Sportabteilung findet am Samstag den **23.11.2019 um 19.00 Uhr** in Danas Krone im Jägerhaus, Alter Kirchenweg 17, Röthenbach a.d. Pegnitz statt.

Näheres (Anmeldung, Speiseauswahl...) wird zeitnah über die gebräuchlichen Medien (Homepage, Email, Presse) bekannt gegeben.

Sonstige Anfrage über **sport@dav-roethenbach.de** oder telefonisch bei Hipo 0911-508273.

Langlaufkurs 2020

Der Langlaufkurs findet von **Freitag, 10. Januar (Anreise ab 14.00 Uhr) bis Sonntag, 12.01.2020 (Abreise bis 14.00 Uhr)** im Bullhead-House in Flechl am Ochsenkopf statt.

Anmeldeschluss ist Freitag, 13.12.2019.

Die verbindliche Anmeldung erfolgt durch Einzahlung des entsprechenden Betrags auf das Konto Nr. DE77 7606 0618 0140 0567 82 bei der VRBank Nürnberg, Verw.zweck: Langlaufkurs DAV sowie Mitteilung der Anmeldung per Mail an sport@dav-roethenbach.de
Kontoinhaber: Herbert Hilpoltsteiner.

Gebühren:

Kinder- und Jugendliche 10 – 17 Jahre nur DAV-Mitglieder	80.- €
Erwachsene DAV-Mitglied	100.- €
Erwachsene Nichtmitglied; Haftungsausschluss	130.- €

Darin enthalten sind Vollpension (je 2x Frühstück, Mittag- und Abendessen) sowie Kurspauschale (letztere wird für Kinder und Jugendliche vom Verein übernommen).

Die Vergabe der zur Verfügung stehenden Plätze (2-, 3- und 4-Bett-Zimmer) erfolgt in der Reihenfolge des Zahlungseingangs. DAV-Mitglieder haben Vorrang.

Angeboten werden Kurse für Anfänger, Anfänger mit Vorkenntnissen und Fortgeschrittene in beiden Stilarten (Klassisch und Skating) durch ausgebildete Übungsleiter.

Die Kurseinteilung erfolgt gesondert (Doodle-Liste) nach dem Anmeldeschluss.

Die erforderliche Ausrüstung (LL-Ski, Stöcke und Schuhe) kann bei rechtzeitiger Planung evtl. vor Ort ausgeliehen werden.

Weitere Auskünfte bei Herbert „Hipo“ Hilpoltsteiner, Tel.: 0911 508273 oder per Mail an sport@dav-roethenbach.de



STADTRADELN

Radeln für ein gutes Klima

Eine Kampagne des



Klima-Bündnis



AGFK

Arbeitsgemeinschaft
fahrradfreundliche Kommunen
in Bayern e.V.

nürnberger  land

Urkunde

Bei der Aktion

Stadtradeln 2019

erreichte in der Wertung

„Radelaktivste Teams mit den meisten km“

DAV Röthenbach

Wieland Hammes • Herbert Hilpoltsteiner • Alfred Hornung • Claudia Hornung
Rose-Sophie Hornung • Martin Klink • Walter Luft • Wolfgang Lukas • Wolfgang Mayer-Steuernagel
Barbara Pinzer • Lutz Polzin • Paul Puchinger • Klaus Schott • Dietmar Schwarz • Gabi Schwarz
Uwe Schwarz • Grit Sonntag • Werner Strobel • Karlheinz Strössner • Marlene Trieb
Merlin Sebastian Trieb • Regina Trieb • Edgar Weseloh

mit

12.048 km geradelten Kilometern und somit
1.710,9 kg eingespartem CO₂

den **3. Platz**

Lauf a. d. Peg., 30.07.2019

Armin Kroder

Landkreis Nürnberger Land
Kreientwicklung
Waldluststr. 1 • 91207 Lauf a. d. Peg.
www.stadtradeln.nuernberger-land.de

Fahrradradtour 2018 Spanien - Frankreich - Schweiz - Deutschland (Auszug)

Lebe deinen Traum!!! Teil 2.

Frankreich

Gegen Mittag saß ich in einer kleinen Bar in Frankreich und machte Vesper und bei der Gelegenheit trockneten die Sachen an der frischen Luft. Anschließend ging es auf rasanten Abfahrten in Richtung Perpignan. Ich zog alles an, was ich hatte, denn die Abfahrt war wirklich sehr „frisch“.

Es war ein Traum - die Tour verlief nur auf Radwegen, autoleeren Straßen und immer wieder mit großen Biotopen und für mich zum Teil mit einer unbekannten Fauna und Flora. In Narbonne, einem kleinen Städtchen mit 50.000 Einwohnern, fand ich im Zentrum ein kleines Hotel für 44 € die Übernachtung. Hier legte ich einen Ruhetag ein und blieb zwei Nächte, ruhte mich aus, lud meine Akkus und wusch meine Sachen und hoffte auf besseres Wetter. Morgens hörte es allmählich auf zu regnen und so setzte ich meine Fahrt fort. Bei bestem Wetter ging es weiter flach und abwechslungsreich auf Strand-Radwegen lang. Große Sumpfbereiche und Brackwasser mit ihren unzähligen tierischen Bewohnern säumten den Weg. Es war eine phantastische Strecke! In Montpellier, mit seinen fast 300.000 Einwohnern, verließ ich wehmütig die romantische Küste und fuhr westlich an Avignon vorbei in Richtung Montelimar. Nun ging es immer an der Rhone lang mit ihrem unbeschreiblichen Panorama. Jetzt noch zwei Stunden bis zur Schweiz.

Frankreich war wirklich ein Gourmet-Land. Mit einer hohen Qualität und besonders fiel mir das in der Gastronomie auf. Ein Dinner bestand aus 4 bis 5 Gängen und war geschmacklich wirklich vom Feinsten und dazu, wie konnte es anders sein, einen guten Tropfen Wein. Alles kostete mich 28.-€. !!! Und ich war wirklich satt!

Merci beaucoup Frankreich, schön war es bei dir!

Salut!

Bis zum nächsten Mal!

Schweiz

Nach einer guten Stunde stand ich in einem kleinen Vorort von Genf. Nach langer Suche fand ich ein Hotel für 140,-CHF + 15,- CHF für das Frühstück. Vor Schreck machte ich gleich einen Ruhetag und lud meine Akkus auf und zu allem „Glück“ regnete es auch noch fast zwei Tage. An meinem Abreisetag besserte sich das Wetter etwas und so fuhr ich weiter. Die Fahrt verlief direkt am Genfersee. Spät am Abend schlug ich in einem kleinen Wäldchen mein Zelt auf. Ich war gerade damit fertig, als es wieder anfangen zu regnen. Es prasselte die ganze Nacht auf das Zelt bis um 9.00 Uhr am nächsten Morgen. Ich aß ein wenig, packte meine Sachen und

Radsport

fuhr bei trockenem Wetter weiter. Es begann allmählich die deutsch sprechende Schweiz. Hier Fahrrad zu fahren war ein Genuss. Gut ausgebauten Fahrradwege und äußerst gepflegte Ortschaften rundeten das allgemeine Bild ab. Ich fuhr in nordöstliche Richtung. Es folgte das traumhafte Berner Oberland. Ich fuhr nur Nebenstraßen und die waren alle, wie bei uns auch, nicht begradigt, schmal aber in einem sehr guten Zustand. Oft waren es über 20 % Steigung die vor mir lagen und das mit fast 30 kg Gepäck. Jedes Mal wurde ich aber mit einem unbeschreiblichen, unvergesslichen Panorama belohnt und immer wieder tat ich mir das an und das durch die ganze Schweiz. Idyllische Landschaften, kleine gepflegte Ortschaften mit ihren Bauernhöfen, urige Gasthäuser - so erlebte ich die Schweiz. Mich begleitete eine unbeschreiblich eindrucksvolle Landschaft. In der Nähe von Rapperswil überquerte ich den Zürichsee mit einem tollen Panoramablick auf Zürich. Nach einer Übernachtung blieben mir bis nach Konstanz nur noch 30km. Nachmittags stand ich vor den Toren der Stadt. Es war sehr kompliziert hier den richtigen Weg zur Fähre zu finden. Es dauerte nicht mehr lange und ich stand mit meinem Rad auf der Fähre, die dann auch gleich ablegte.

Der Schweiz winkte ich noch mal innerlich zu und bedankte mich für die schöne und anspruchsvolle Zeit.

Adieu!!, Uf Wiedersehen!!, Sali!!
Vergelts Gott!! Merci Vilma!!

Deutschland

Mit Freude erreichte ich das andere Ufer und begrüßte aus vollem Herzen nach fast fünf Wochen Abstinenz Deutschland mein Heimatland. Es überkam mich ein Glücksgefühl wieder heimatlichen Boden unter den Füßen zu haben.

In NO Richtung fuhr ich durch das schöne und anspruchsvolle Alpenvorland. Nach ca. 15 km fand ich in einem Gasthof eine Bleibe und freute mich wieder auf das bayerische Essen und das bayerische Bier vom Fass. Nach zwei Tagen fuhr ich 20 km westlich an Augsburg vorbei. Nordöstlich von Donauwörth bei Rain ging es über den Lech und kurz danach über die Donau bei Marxheim. Bis Pappenheim verlief die Strecke auf dem romantischen Altmühl-Radweg. Kurz nach Weißenburg schlug ich mein letztes Lager dieser Tour auf. Am nächsten Tag nahm ich nun die letzten 60 km in Angriff. Nach einer knappen Stunde fuhr ich am Rothsee entlang, es folgten Pyrbaum, mit seinem letzten kräftigen Anstieg Burghann, Ungelsteden und dann kam Röthenbach.

Ich war zuhause!
Ich danke Gott für seinen Schutz!

Hochtour zum Hinteren Seelenkogel

Na toll. Wir sind bereits auf der A9 auf dem Weg nach Obergurgl und nach Hilpoltstein hat es einen Verkehrsunfall gegeben. 1 Stunde und 40 Minuten Zeitverlust meldet der Verkehrsfunk. Wir umfahren den Stau, wir sind ja nicht doof. Dass auch andere Autofahrer nicht doof sein wollten, bemerken wir, als wir wieder in Greding auf die A9 auffahren wollen. Stau.

Letztendlich sind wir nach gut eineinhalb Stunden wieder auf der Autobahn und kommen glücklicherweise ohne weitere Verzögerung im hinteren Ötztal, in Obergurgl an. Wir steuern das Parkhaus an und kommen, obwohl Stellplätze frei sind, trotzdem nicht rein. Einfahrtshöhe 2.35m steht auf dem Schild über der Einfahrt. Unser DAV-Bus hat eine Höhe von 2.37m. Der nächste Parkplatz, wo wir den Bus abstellen könnten liegt einige Kilometer vor dem Zentrum von Obergurgl. Na toll.

Ein freundlicher Hotelbesitzer hat Verständnis für unsere verzwickte Lage und weist uns einen Parkplatz auf seinem Privatgrund zu. Inzwischen ist es später Nachmittag, als wir endlich abmarschbereit sind. Noch ein Anruf auf der Hütte, dass wir die reservierten Lager brauchen, da wir auf alle Fälle noch kommen. Auf die Frage, ob es dann noch was zu essen gibt ist die klare und freundliche Antwort: „Wenn ihr es bis 18:30Uhr schafft, sowieso kein Problem“.

Über den Zirbenweg, vorbei an der Schönwiesenhütte und zahlreichen Murmeltieren erreichen wir unser Etappenziel, die Langtalereck Hütte. Georg, der Hüttenwirt weist uns ein tolles Zimmerlager zu und zu essen bekommen wir reichlich und gut. Verdursten müssen wir auch nicht.

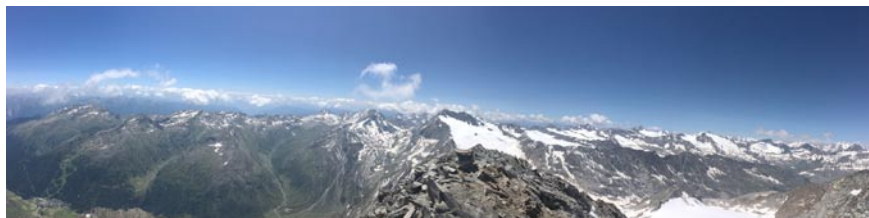


Aufstieg zum Hinteren Seelenkogel

7:00Uhr ist es, als wir uns am nächsten Tag vom Hüttenwirt verabschieden. Ziel ist der Hintere Seelenkogel, über dessen Gipfel die Staatsgrenze zwischen Österreich und Italien läuft. Zunächst geht es auf sanft ansteigendem Pfad ins Langtal. Nach 2 Std. verlassen wir den Pfad und gehen in östliche Richtung über wegloses Gelände zum Seelenferner, dessen Gletscherzunge sich inzwischen auf 3000m zurückgezogen hat. Schnell sind Steigeisen und Hüftgurt angelegt, um am Seil, aufgereiht wie auf der Perlschnur Richtung Gipfelaufbau des hinteren Seelenkogels zu steigen. Ein letzter Steilanstieg im Firn verlangt von uns äußerste Konzentration und Kraftreserven, bevor wir auf dem 3472m hohen Gipfel stehen.



1 Stunde genießen wir die Aussicht und stärken uns für den bevorstehenden Abstieg auf die italienische Seite zur Zwickauer Hütte.



Felsige, ausgesetzte Gratteile wechseln sich im Abstieg mit steilen Felsflanken ab, die absolute Trittsicherheit verlangen.



Am Nachmittag sitzen wir auf der Terrasse der Zwickauer Hütte bei einem Glas Roten, wie es sich für Südtirol gehört. Die Zwickauer Hütte thront auf knapp 3000m Höhe majestätisch auf einer Felskanzel. Der Blick geht hinunter nach Pfefelders, hinaus zum Meraner Becken, den Dolomiten und den nahen Gletschern der Ötztaler Hauptkette. Bei Heinz, dem Hüttenwirt, sind wir ebenfalls bestens aufgehoben.



Am nächsten Morgen legen wir gleich hinter der Hütte unsere Gletscherausrüstung an und gelangen über den Planferner zum Rotmoosjoch. Drahtseil und Eisenklammern ersparen uns das Abseilen über einen 15m hohen fast senkrechten und durch die Gletscherschmelze entstandenen Felsriegel, um auf den Rotmoosferner zu gelangen. Noch vor 30 Jahren war dieser Bereich mit „ewigem“ Eis bedeckt. Über den Gletscher geht's nach Obergurgl und ohne Stau zurück nach Franken. Eine schöne, abwechslungsreiche aber auch anspruchsvolle Tour hat bei besten Bedingungen ihr Ende gefunden.

Jürgen Zenger

**DEHNBERGER HOF
THEATER**
präsentiert:

Ihr
Theater
in der
Region



GABY UND PETER STINGL
**„DIE VIERTAUSENDER
DER ALPEN“**
**BERGSTEIGEN ÜBER DER
MAGISCHEN GRENZE**

MULTIVISION

Donnerstag **23. Jan 2020** 19.30 Uhr

Eintritt: 12 € auf allen Plätzen

Karten und Infos: Tel. 09123 / 95449 - 0
Dehnberger Hof Theater • Dehnberg 14 • 91207 Lauf
www.dehnbergerhoftheater.de

**Bitte beachten Sie unsere Werbepartner
bei Ihrem nächsten Einkauf!**

**Ihr Partner in allen Fragen rund um die Gesundheit!
Kommen Sie vorbei oder besuchen Sie uns unter:**

www.pegnitz-apotheke.de

Grabenstrasse 12 - 90552 Röthenbach

Tel.: 0911/577125 - Fax: 0911/5707181 - e-mail: pegnitz-apotheke@aponet.de

Jetzt neu:

Punkten Sie bei uns mit Ihrer PAYBACK Karte!*

**(*Für den Umsatz mit freiverkäuflichen und apothekenpflichtigen Arzneimitteln
sowie mit dem apothekenüblichen Ergänzungssortiment)**

Aktive Sechziger

Unser Wanderjahr hat „Fahrt aufgenommen“. Bei einer langen und anstrengenden Tour über die Friesener Warte wurden nicht nur 20 km sondern auch 600 Höhenmeter bewältigt. Herbeigesehnt wurde da die Einkehr am Ende im Brauereigasthof in Hirschaid.



Ebenfalls gelungen waren die nächsten Wanderungen zum Winzer in Markt Einersheim und auf dem Rednitz-Rezat-Wanderweg nach Georgensgmünd. Es schlossen sich an der Thalachtaler Panoramaweg und dann eine erneute Tour in der Weinecke um Iphofen. Bei dieser Runde erlebten wir zum ersten Mal in diesem Jahr Regen und Kälte. Doch auch das konnte die Stimmung nicht trüben, denn zusammen wird nicht nur gelacht sondern auch mal gefroren.



Den genauen Wettergegensatz erlebte dann eine kleine Gruppe von uns bei der Wanderung im Röthenbachtal. Nicht nur die wunderschöne Landschaft, sondern auch die spendierte Brotzeit unterwegs durch unseren Wanderführer hob die Stimmung. Erst der letzte Kilometer in der gleißenden Sonne hin zur Einkehr in Diepersdorf forderte die letzten Reserven.

Bei weiterhin gutem Wetter schloss sich die Wanderung nach Thalmässing an. Erneute Hitzerekorde konnten uns bei der Tour in Bad Staffelstein nicht

aufhalten. Lediglich die Deutsche Bahn setzte mit vielen Verspätungen und ungeplanten Umstiegen dem schönen Wandertag einen nicht so „prickelnden“ Schlusspunkt.

Unsere weiteren Wanderungen führten uns in die Gegend um Neustadt/Aisch und Bamberg. Ein Termin um sich einmal wieder zu sehen ist unser Grillfest, das diesmal am Kolpinghaus in Röthenbach stattfand. Bilder davon sind auf der Homepage unter der Rubrik Aktive Sechziger zu finden.

Ebenso auf der Homepage sind unsere Wandertermine eingestellt, die aber auch der örtlichen Presse entnommen werden können.

Wer Lust und Zeit hat mitzuwandern ist herzlich eingeladen.

Lilo Eichhorn



CHRISTIAN PISCHL



- Brand-, Wasser- und Einbruchschäden
- Fenster / Haus- und Innentüren
- Beratung- Planung - Betreuung
- Sonnen- und Insektenschutz
- Rolladen und Rolltore
- Umbauten von A - Z
- Möbel und Parkett
- Bad und Sanitär
- Reparaturen

📞 0911 5405090

📠 0911 54050910

🌐 www.pischl-renovierungen.de

✉ info@pischl-renovierungen.de

Mühlach 59 · 90552 Röthenbach/Peg.

Der Hüttentag der Senioren-Wandergruppe

fand diesmal im Gasthaus Löhner in Diepersdorf statt.

Die DAV-Hütte Sektion Röthenbach in Lehenhammer wurde renoviert und konnte daher von den einzelnen Gruppen nicht besucht werden, so erging es auch der Senioren-Wandergruppe. Kurzentschlossen wurde aus dem Hüttentag ein Treffen im Gasthaus Löhner.

Der guten Laune tat das keinen Abbruch. Viele Wanderfreunde konnten wieder einmal von Kristina Kohl (Senioren-Wanderwartin) begrüßt werden.

Anni Fanghänel, Helene Süß, Rudolf Rieß und Dieter Spiers feierten im ersten Halbjahr 2019 einen besonderen Geburtstag. Die anwesenden Jubilare wurden von Kristina Kohl besonders willkommen geheißen. Sie wünschte Ihnen nochmals alles Gute und überreichte ein kleines Präsent. Dieter Spiers konnte leider nicht anwesend sein, sein Präsent wird nachgereicht.



Bernhard und Elfriede Naber unterhielten die Gäste mit munterer Musik.





Einige Wanderfreunde gaben lustige Gedichte und spritzige Witze zum Besten.



Bei Weißwürsten und Brezen, Bier und anderen Getränken sowie Kaffee und leckerem Kuchen konnte die Stimmung nicht besser sein. Es war wieder einmal ein gelungener Tag und ein schönes Zusammentreffen der Senioren-Wanderfreunde.

Heidi Neumaier

Tagesausflug nach Rain am Lech und Neuburg an der Donau

Die Seniorenwandergruppe des DAV Röthenbach traf sich zu einem Tagesausflug nach Rain am Lech und Neuburg an der Donau.

Zunächst war das Ziel das Gartencenter Dehner in Rain am Lech. Nachdem die Reiseleiterin Kristina Kohl sowie der Reisebusfahrer die anwesenden Gäste begrüßt hatten ging es dann auch schon los. Über die Autobahn und dann weiter über die Landstraße brachte der Reisebus die Seniorengruppe sicher an das erste Ziel. Das Wetter wollte zwar diesmal nicht so mitspielen. Die Unternehmungen im Freien konnten jedoch meist trockenen Fußes, absolviert werden.

Die Firma Gartencenter-Dehner befindet sich heute noch immer in Privatbesitz. Die Dehner-Gruppe beschäftigt über 5.000 Mitarbeiter. Davon über 1.000 Mitarbeiter allein im Stammhaus in Rain. Das Unternehmen entstand vor rund 70 Jahren als Zweipersonen-Betrieb. Zwischenzeitlich gibt es über 122 Filialen in Deutschland und Österreich.

Mit dem Bus und einem kompetenten, ehemaligen Mitarbeiter der Firma Dehner wurde die Reisegesellschaft dann durch die Anlagen chauffiert. Riesige Hallen für Verpackung und Versand, Garagen und Parkplätze für Unmengen an Transportmitteln und Lastwagen der Firma Dehner und solche von Fremdfirmen befanden sich auf dem Gelände. Auch Zulieferer von Blumen und Pflanzen etc. haben sich auf den weiteren Anlagen niedergelassen. Beeindruckend!



In der Zeit bis zum Mittagessen konnte man sich einen kleinen Eindruck von der Blumenanlage verschaffen. Herrlich angelegte Schaugärten mit Skulpturen, durchsetzt von plätschernden Wasserflächen, kleinen Weiern mit quakenden Fröschen. Soweit das Auge reicht, Natur. Hier konnte man die Seele baumeln lassen.

In dem auf der Anlage befindlichen Restaurant war dann für Essen und Trinken gesorgt.

Nach dem Mittagessen ging die Fahrt weiter nach Neuburg an der Donau. Zunächst war eine Führung durch das Schloss vorgesehen, wurde dann aber wegen den zeitlichen Länge der Besichtigung verworfen. Der zwei-stündige Aufenthalt stand dann zur freien Verfügung.

Bei einem kleinen Rundgang konnte man die Außenanlagen des Residenzschlosses mit einem tollen Blick auf Neuburg und die Donau besichtigen. Auch die katholische Hofkirche „unsere liebe Frau“ ist ein sehenswerter, barocker Prachtbau. Es gäbe sicherlich noch viel zu sehen, leider reichte irgendwann die Zeit nicht mehr. Schließlich brachte der Busfahrer alle Fahrgäste wieder gut nach Hause.

Heidi Neumaier



*Qualität
hat einen
Namen...*

**OPTIKER
Loos**

Rückersdorfer Straße 30
Telefon: 09 11 / 57 72 63
Beratung:
Mo - Fr 8.30 - 18.00 Uhr
Sa 8.30 - 13.00 Uhr

YOUNG) OPTIC.
Ich steh drauf

Rückersdorfer Straße 44
Telefon: 09 11 / 570 93 45
Sehteststelle für Führerscheinbewerber

www.optiker-loos.de

Zwei kompetente Adressen in Röthenbach

Menschen

Generationenwechsel beim DAV Röthenbach in der Abteilung Sportabzeichen Prüfer



Nach 40 Jahren im Einsatz als Sportabzeichen Prüfer zieht sich Alfred Unfried aus der Mannschaft des DAV Röthenbach zurück. Nachdem er weiß, dass die junge Prüfermannschaft unter der Leitung von Manfred Sopejstal weiterhin gute Arbeit leisten wird, fällt ihm der Abschied nicht schwer. Bei der Sportabzeichen Tagung in Hohenstadt und beim Stadtempfang der Stadt Röthenbach wurde er für seine Leistung bereits besonders geehrt. Am 26.04.1979 führte er als damaliger Sportwart die Sportabzeichen Prüfung bei der DAV Sektion ein und unterstützte auch seine Nachfolger Heinz Herbst, Alois Baumgartel und bis 2019 Manfred Sopejstal. Da er als Sportwart immer ein offenes Ohr für Neuigkeiten hatte wurden in

seiner Amtszeit noch einige Aktionen beim DAV eingerichtet, die teilweise noch heute Bestand haben: Lauf-Treff Gründung am 29.04.1975 (damals



Alfred Unfried (Mitte) mit dem Sportabzeichen Team

der Trimm-Trab); Anschaffung des 1. Loipenspurgerätes im Landkreis; Mitgestaltung des damaligen Trimm-Pfades am Steinberg mit dem 1. Vorsitzenden des Skiverbandes Dr. Heynen aus Erlangen als Berater; Gründung der Senioren Gymnastik am 15.12.1998.

Da er nun seit 1953 als damaliger 1. Jugendleiter bei den Röthenbacher Naturfreunden seit 66 Jahren immer in einer Funktion für seine Vereine im Einsatz war, ist es an der Zeit sich zurückzuziehen. Im privaten sozialen Bereich ist er weiterhin ehrenamtlich gefordert. Seine Vereine wird er auch weiterhin ohne Funktion unterstützen.

Das Team der Sportabzeichen Abnehmer/innen respektiert den Entschluss von Alfred Unfried und hofft, dass er uns mit seiner umfangreichen Erfahrung und seinem Wissen noch beratend zur Seite stehen wird. Wir bedanken uns für seine immer tatkräftige und fachliche Unterstützung und werden ihn im Team vermissen. Für den „Ruhestand“ wünschen wir Alfred Unfried noch gute Gesundheit und sportliche Aktivität, soweit es das Wohlbefinden und die Freizeit ihm erlauben. Dies wünschen ihm das gesamte Sportabzeichen Team: Walter Uebler, Manfred Sopejstal, Frank Pruschowitz, Andrea Bachhofer, Lisa Merkl, Angelika Heitkötter

Andrea Bachhofer

JANKER

*Zimmerermeister
Dachdeckermeister
Baubiologe
Geprüfter Gebäude-
energieberater HWK*



JANKER GmbH
Mühlbach 10
90552 Röthenbach

Tel.: 0911/570 63 34
Fax: 0911/570 76 78

info@janker-dach.de
www.janker-dach.de



leistungsstark innovativ sympathisch

Menschen

Der Hobby Heimatforscher und Buch Autor Leonhard Herbst ist 70 Jahre alt geworden.



Bei einem gemütlichen Frühschoppen mit einer ganzen Reihe von Wander- und Bergfreunden feierte Leonhard Herbst seinen siebzigsten Geburtstag. Auch der 1. Bürgermeister gesellte sich zu der Runde und überbrachte seine persönlichen Glückwünsche und die des Stadtrates der Stadt Röthenbach an den ehemaligen und langjährigen Mitarbeiter der Stadt. Herbst war bis zu seinem Ruhestand Leiter des Ordnungsamtes der Stadt Röthenbach und ist seit 2011 Träger der Verdienstplakette der Stadt Röthenbach. Beim Alpenverein, in dem Herbst seit dem 1.1.1963 seit immerhin 56 Jahren Mitglied ist, wurde er 2008 zum Ehrenmitglied ernannt. Bei seinen unzähligen Einsätzen als alpiner Ski Übungsleiter der er ab 1974 beim Bayerischen Skiverband war und als fachkundiger Wander- und Radwanderführer war der "Loni" wie sie ihn einfach nannten und nennen, bei allen Teilnehmern äußerst beliebt. Leonhard Herbst wird auch weiterhin seine Tätigkeiten, sei es als Hobby Forscher für seine Heimatstadt Röthenbach oder als Sportler für seinen Verein dem DAV Röthenbach, mit guten Erfolgen beibehalten.

Alfred Unfried

Pascal Hampel vom ASC Röthenbach ist Bayerischer Meister im Ringen im Freien Stil bis 97 Kg.

Pascal Hampel, der beste Freistil Ringer, den der ASC Röthenbach je hatte, wechselte vor zwei Jahren zum SC Oberölsbach und ringt für die Oberpfälzer in der höchsten Bayerischen Klasse der Bayerischen Oberliga. Bei Meisterschaften kann er jedoch für seinen Heimatverein den ASC Röthenbach starten. Noch nie in seiner inzwischen erfolgreichen Laufbahn hat er einen Titel so leicht errungen wie in Hallbergmoos am Samstag. Denn in der Gewichtsklasse bis 97 Kg hatte er nur einen Gegner und war nach dem Wiegen bereits ohne Kampf Vizemeister. Im Kampf gegen den Niederbayern Markus Lederer vom SV Mietraching hatte er keine Probleme und siegte bereits nach 2,05 Min. nach einer ganzen Serie von Beinangriffen - Beinschrauben und einen Achselwurf vorzeitig mit 12:1 Punkten durch technische Überlegenheit.



Pascal Hampel in Rot

Das war für Pascal Hampel bereits der Titel des Bayerischen Meisters in der 97 kg. Klasse. Er war sichtlich enttäuscht dass er nur einen Gegner hatte und konnte nach dem Wiegen auch nicht mehr ins Schwergewicht bis 125 Kg. aufrücken

Alfred Unfried

Sachverständigenbüro Schlinger Martin

Schaden- und Wertgutachten für Kfz, Maschinen und Transportgüter



Martin Schlinger

**EU zertifizierter
Kfz-Sachverständiger gem.
DIN EN ISO/IEC 17024
Havarie-Kommissar**

Industriestrasse 17
91227 Leinburg

Phone: +49 (0) 9120-180 11 76

Fax: +49 (0) 9120-180 11 79

Mobil: +49 (0) 172 - 99 38 463

E-Mail: svb-schlinger@t-online.de

Web: www.sv-schlinger.de

Private und gerichtliche Schaden- und Wertgutachten



für:

LKW / PKW,
Wohnwagen, Wohnmobile,
Krad und Fahrrad,
Bau-, Sonder- und
Landmaschinen,
Motoren und Getriebe,
Transport und Havarie-
Schäden

Der Tipp vom Fachmann:

Viele Fahrzeughalter wissen nicht, dass ihnen nach einem Unfall die Wahl eines eigenen KFZ-Sachverständigen per Gesetz zusteht.

Überlassen Sie die Begutachtung Ihres Unfallschadens bzw. Wertermittlung Ihres KFZ einem Sachverständigen **Ihres** Vertrauens.

Es geht schließlich um Ihre Sicherheit und Ihr Geld!

Vor 70 Jahren erfolgte die Grundsteinlegung zu unserer DAV Hütte.

Die Kletterer haben sich sehr oft bei den Wanderfreunden oben getroffen und dort gezeltet. Natürlich sind sie in der Gaststätte Volkert unten im Tal eingekehrt. Sie wollten aber auch eine eigene Hütte haben. So haben sie den Gastwirt bei einigen Bieren dazu gebracht, das Grundstück auf der gegenüberliegenden Seite zu verkaufen. Schnell war der Vertrag gemacht, die Eintragung erfolgte und auch die „Spendenaktion“ im Verein waren ein Erfolg.



Die Grundsteinlegung, hier auf dem Bild, erfolgte am 20. oder 21. August 1949, so genau kann das nicht mehr festgestellt werden.



Die Begeisterung war groß, so ging es schnell weiter. Nach dem Schnurgerüst, wir hatten ja einen Mauerermeister, wurden die Grundmauern erstellt.



Der Steintransport für die Grundmauern erfolgte damals mit den einfachsten Mitteln.



Die Frauen halfen natürlich mit. Sie hatten sich aber ein besseres Transportmittel organisiert.

Historische Seiten



Die Grundmauern stehen, es kann weiter gehen.

Die Zeltstadt der „Arbeiter“ beim Hüttenbau



Ohne Baumaschinen und Kran, das Gerüst, heute undenkbar, doch bald steht der Rohbau.

Das Richtfest konnte 1951 gefeiert werden. Die Anbringung des geschmückten Bäumchens, kein Problem für einen Kletterer.



Die Hütte steht,
hoch über dem Tal!

Leonhard Herbst



Neuaufnahmen

Wir begrüßen mit einem herzlichen Berg Heil
unsere neuen Sektionsmitglieder

Akgül	Alexandra	Leinburg
Akgül	Önder	Leinburg
Akgül	Alyssa	Leinburg
Akgül	Anthony	Leinburg
König	Horst	Röthenbach
Unger	Johanna	Röthenbach
Steffan	Kevin	Schwaig
Bennewitz	Hannah	Schwaig
Bog	Mia	Röthenbach
Ibrahimi	Saye	Röthenbach
Keupp	Santino	Lauf
Holzenleuchter	Sophia	Röthenbach
Holzenleuchter	Klara	Röthenbach
Beierlein	Kevin	Nürnberg
Graf	Herbert	Röthenbach
Milicevic	Maja	Röthenbach
Milicevic	Peter	Röthenbach
Maul	Martin	Schwaig
Schubert	Paul	Nürnberg
Stocker	Heiner	Hersbruck
Strößner	Brigitte	Immenreuth



Wir trauern um

Heinz Herbst

Mitglied seit 1977

Wir werden ihm immer ein ehrendes Gedenken
bewahren.

Herzlichen Glückwunsch!

Den Geburtstagskindern, die 50, 60, 70 Jahre und älter werden.

Im September

Knauer Adolf
Adolph Marga
Will Herbert
Frischholz Raimund
Pohley Hans
Rupprich Günter
Pohl Franz
Michels Franz
Schmid Gisela
Koenen Sylvia
Quast Heinz
Bär Renate
Fenzl Josef
König Horst
Kempster Ingrid
Riedl Klara
Seutter Dieter
Wildensinn Robert
Fickenscher Edith
Gotsche Claus
Schultheiss Beate
Reinhardt Beate
Krasser Nikolaus
Lukas Anneliese
Monatsberger Konrad
Dietz Stefan
Ehrlinger Christine

Im Oktober

Hirschmann Renate
Vogt Heidemarie
Steinhardt Reinhold
Heid Christa
Thiel Helene
Künneht Klaus
Lanzendörfer Margarete
Wegehaupt Edelbert
Funk Beata
Naber Bernhard
Schmude Heinz
Bankel Heinz
Albrecht Annemarie
Meingast Ingrid
Gundel Helga
Maul Hans
Heinle Monika
Merz Udo
Wollner Heinz

Huber Monika
Jurczek Josef
Staeudel Beate
Heidenreich Jochen
Karl Robert
Ulherr Jürgen

Im November

Fischer Max
Freiberger Michael
Mikoschek Rafael
Werner Siegfried
Walker Michaela
Pfaffenberger Barbara
Groth Anka
Vogel Frank
Brunner Ursula
Hacke Rudolf
Schneider Hartmut
Fenzel Hermann
Wildensinn Karola
Neumaier Dieter
Götze Waltraud
Schindler Wolfgang
Reuter Wolfgang
Thron-Uebler Carolina
Eder Horst
Lauber Udo
Satt Werner
Kraußer Günther

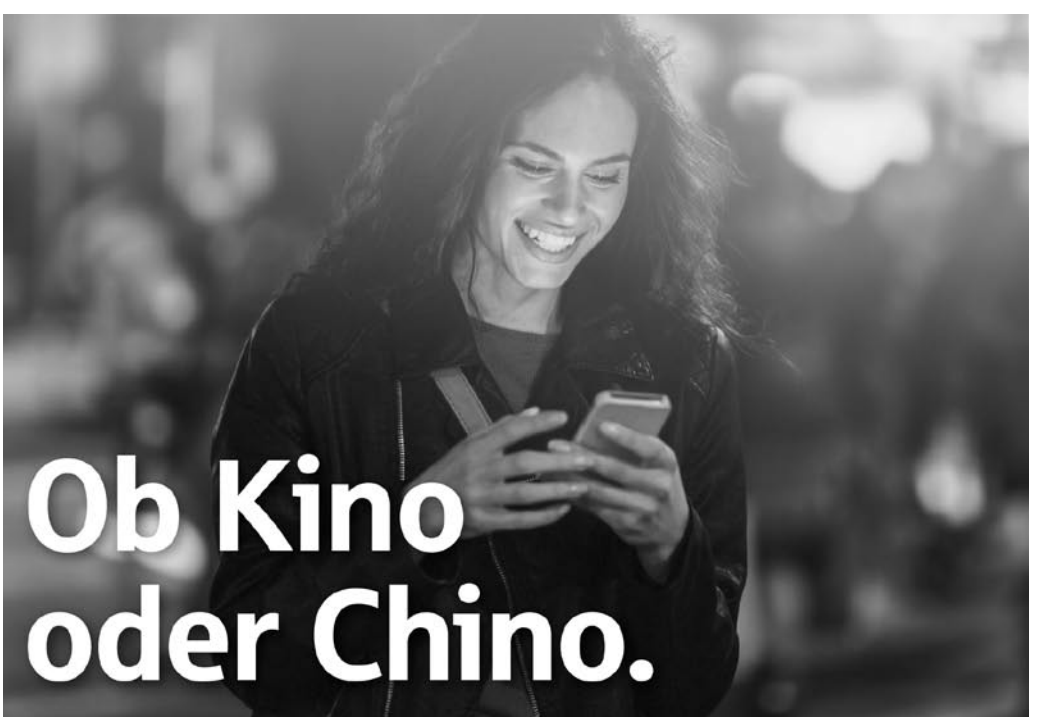
Im Dezember

Hermann Erwin
Wilhelmsen Hildegard
Miesbauer Liselotte
Rieß Erika
Bardehle Anita
Hackner Werner
Kiesl Robert
Gerr Werner
Hotter Elise
Stingl Peter
Elsner Roland
Stieglbauer Emil
Bauer Heinz
Feuchtmüller Reinhold
Geiger Bernd
Laechele Roland
Blank Peter
Buchinger Dieter

September	29.09.2019	10 km von Röthenbach (Bitte mithefen!)
Oktober	18.10.2019	Sektionsabend. Ort wird noch bekannt gegeben
November	02.11.2019	2-Stunden Lauf. Kolpinghaus Röthenbach a.d. Pegnitz
	09.11.2019	Edelweißfest im Evangelischen Gemeindehaus
	23.11.2019	Sportlerabschluss in Danas Krone im Jägerhaus
	24.11.2019	Totenehrung auf der Hütte in Lehenhammer
Dezember	08.12.2019	Waldweihnacht am Birkensee

Genaue Daten oder Terminänderungen sind den Vereinsnachrichten der Pegnitz-Zeitung oder unter www.dav-roethenbach.de zu entnehmen

Geschäftsstelle:	Donnerstag 17.00-19.00 Uhr, Friedhofstr. 11 in Röthenbach
Öffnungszeiten des Kletterturms:	Nach Abholung des Turmschlüssels kann jederzeit bis 22.00 Uhr geklettert werden (Info über Schlüsselausgabe bestellen bei Jan Hopf 09123/5213)
Hallenprogramm:	Nach der Sommerpause in der Steinberghalle
Bambinis:	Montags ab 17.09.2018 um 17:00 Uhr
Strolchengruppe und DAV-Kids	Montags ab 5.11.2018 17:00 Uhr in der Steinberghalle bis dahin außen
Jugendgruppe:	Montags: 18:00 Uhr Steinberghalle ab dem 05.11.2018, Montags 17.00 Uhr in der Steinberghalle. Bis dahin alles außen
Senioren gymnastik:	Dienstags 9.00 Uhr im Judoraum der Seespitzturnhalle
Aktive Sechziger:	Siehe Tagespresse



Ob Kino oder Chino.



paydirekt

Sicher online zahlen ist einfach – mit **paydirekt**, einer kostenlosen Funktion Ihres Girokontos.



Sicher shoppen und sparen!

Mit nur einem Klick sichern Sie sich jetzt Rabatte bei vielen Markenhändlern! Gleich die aktuellen Angebote entdecken auf www.sparkasse.de/paydirekt



**Sparkasse
Nürnberg**